

Sie ist den Geheimnissen unserer Zeit auf der Spur

Jede Woche trifft die «Zürichsee-Zeitung» auf interessante Menschen. Heute: Sibylle Pasche, Bildhauerin aus Meilen.

Patrick Gutenberg

Publiziert: 17.03.2023, 05:30



Arbeitet seit 18 Jahren in ihrem Atelier oberhalb Meilen: Bildhauerin Sibylle Pasche.

Foto: Patrick Gutenberg

Das Atelier der Bildhauerin Sibylle Pasche liegt mitten im Grünen hoch oben über Meilen in einer hohen, zugigen Scheune. Den Vorplatz umranden grosse runde Skulpturen aus hellem Marmor. Wie schlafende Tiere liegen sie da.

Seit 18 Jahren wirkt und arbeitet die 47-Jährige je zur Hälfte in Meilen, wo sie mit ihrer Familie auch wohnt, und in Carrara, ihrer zweiten Heimat und Herkunftsort des berühmten italienischen Marmors.

«Grosse Skulpturen fertige ich in Carrara, hier in Meilen arbeite ich an kleineren Stücken und experimentiere mit neuen Formen und Materialien», erzählt Pasche. «Inspirieren lasse ich mich aber überall», fügt die Meilemerin an und streicht dabei über die glatte Oberfläche des Marmors. «Der Stein als Material, als Urstoff, birgt alle Geheimnisse unserer Zeit», sagt die Künstlerin. Ihre Skulpturen folgen, «organischen Urformen gleich», dem Rhythmus der Natur.

Die Werke von Pasche sind mittlerweile um den ganzen Erdball verteilt ausgestellt. Einige sind auch in der Seeanlage in Meilen zu sehen.

Infos zu Sibylle Pasche und ihrer Arbeit finden sich unter www.sibyllepasche.com